

Exporttour 2016 bei der Firma REITEL in Bad Essen

Bad Essener Edelstahl-Manufaktur informiert über Export im Handwerk

REITEL war die zweite Station auf der Exporttour der Handwerkskammern Niedersachsen am vergangenen Mittwoch (16.11.2016). Im Laufe eines Vormittags informierten sich u.a. Mitglieder des niedersächsischen Landtags, Vertreter der Stadt und des Landkreises Osnabrück sowie der Handwerkskammern über die Export-Aktivitäten der Firma REITEL, die mit ihrer Edelstahl-Manufaktur fest im Handwerk verankert ist.

Geschäftsführer Daniel Reitel und Vertriebsleiter Christian Rösch führten mit Einblicken in den Firmenalltag durch die Veranstaltung:



Geschäftsführer Daniel Reitel und Vertriebsleiter Christian Rösch begrüßen die Teilnehmer des Exporttages 2016

Anhand einer kurzen Präsentation zur Einführung und einem anschließenden Rundgang durch die Manufaktur am Firmenstandort Bad Essen im Osnabrücker Land konnten insgesamt

15 Gäste einen Überblick über die internationalen Vertriebsaktivitäten gewinnen.

Im Laufe der Präsentation wurden zunächst die Produkt- und Kundengruppen vorgestellt. So spricht z. B. ein Gießgerät in erster Linie den Zahntechniker an – ein Dampfstrahlgerät wiederum eignet sich außerdem für Restaurationsarbeiten und in der Schmuckherstellung.

Auch die anwesenden Institutionen profitieren bereits von den REITEL-Produkten: Bildungseinrichtungen, wie z. B. die Handwerkskammern, an denen die Zahntechniker von morgen ausgebildet werden, oder auch Universitäten werden zu Lehrzwecken mit den hochwertigen Produkten von REITEL ausgestattet.

Für die Industrie werden auf Anfrage auch Sonderlösungen angefertigt. Ein Stickstoffgerät aus Edelstahl wurde beispielsweise erst in der vergangenen Woche nach Österreich geliefert.

Manch erstauntes Gesicht war beim Rundgang durch die Fertigungshalle zu beobachten. Daniel Reitel erklärte am Beispiel eines neu entwickelten Prototyps, was die Marke REITEL ausmacht: Funktionalität, selbsterklärende Bedienelemente und Qualität in Edelstahl – made in Germany.



Dr. Merret Vogt (Handwerkskammer Hannover; links) und Volker Bajus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Mitte) staunen über den Prototypen, den Daniel Reitel (rechts) präsentiert

„Andere Länder, andere Sitten“ – für Gesprächsstoff sorgten auch die Ausführungen zu den Herausforderungen, die sich durch eine Lieferung ins Ausland ergeben können. Neben den Zollvorschriften und der Steuergesetzgebung eines jeden Landes gilt es auch die Besonderheiten der Geräte zu beachten.

Unter Beachtung vieler solcher Aspekte präsentiert sich die Firma REITEL bereits seit 30 Jahren erfolgreich im internationalen Geschäft.



Vertriebsleiter Christian Rösch erläutert die Anforderungen im internationalen Vertrieb und sagt „Export ist nicht immer einfach.“